

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

vom 17. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Februar 2023)

zum Thema:

Hochbegabtenförderung: Regionale Begabtengruppen am Nachmittag

und **Antwort** vom 09. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14900
vom 17. Februar 2023
über Hochbegabtenförderung: Regionale Begabtengruppen am Nachmittag

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Besonders begabte und leistungsbereite Schüler können gemäß § 18, Abs. 4 GsVO auf ihren Wunsch und mit Zustimmung ihrer Erziehungsberechtigten „im Rahmen des bestehenden Angebots“ an einem Kurs der Regionalen Begabtengruppen am Nachmittag teilnehmen. Wie gestaltet sich das „bestehende Angebot“? Bitte um Nennung der verfügbaren Plätze - differenziert nach Region und Themenfeldern („Philosophie/Literatur/Sprache“, „Mathematik/Informatik“, „Naturwissenschaften/Technik“ und „Erdkunde/Geschichte/Politik“).

Zu 1.: Die Schulen mit Regionalen Begabtengruppen am Nachmittag erhalten Anrechnungsstunden von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) für die Durchführung der Kurse. Die Kurse haben in der Regel einen Umfang von zwei Unterrichtsstunden. Bis zu 12 Schülerinnen und Schüler können an einem Kurs teilnehmen. Schulen können auch andere zugemessene Stunden in das Programm geben und so weitere Kurse anbieten. Die folgende Tabelle stellt die Anzahl der Kurse dar, die auf Grund der dafür vorgesehenen Stunden der SenBJF umgesetzt werden. Die SenBJF erhebt die Themenfelder der Kurse nicht.

Bezirk	Schulnummer	Schulname	Anzahl der Kurse
Mitte	01G02	Papageno-Grundschule	1
	01G42	Anna-Lindh-Grundschule	1
	01Y08	Lessing-Gymnasium	5
Friedrichshain-Kreuzberg	02Y05	Dathe-Gymnasium	4
Pankow	03G20	Moselviertel-Grundschule	1
	03K11	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule	2
	03Y03	Käthe-Kollwitz Gymnasium	2
	03Y08	Carl-von-Ossietsky-Gymnasium	1
	03Y10	Rosa-Luxemburg-Gymnasium	1
Spandau	05G19	GS am Ritterfeld	2
	05G27	Peter-Härtling-Grundschule	1
	05Y01	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	3
Steglitz-Zehlendorf	06Y03	Arndt-Gymnasium	2
	06Y06	Beethoven-Gymnasium	1
Neukölln	08Y01	Albrecht-Dürer-Gymnasium	5
Lichtenberg	11G11	Bernhard-Grzimek-Grundschule	2
	11G29	Matibi-Grundschule	2
	11K10	Grüner Campus Malchow	5
	11Y09	Barnim-Gymnasium	2
Reinickendorf	12G13	Franz-Marc-Grundschule	1
	12G24	Renée-Sintenis-Grundschule	1
	12Y03	Humboldt-Gymnasium	3

2. „Schüler, die bereits zwei oder mehrere Nachmittagskurse besucht haben, werden nachrangig aufgenommen. Schüler, die nicht in den gewünschten Kurs aufgenommen werden, können nach Maßgabe freier Plätze eine andere regionale Begabungsgruppe besuchen.“

Quelle: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/begabungsfoerderung/regionale-begabengruppen/> Inwiefern ist das Angebot bedarfsgerecht - gibt es eine Unter- oder eine Übernachfrage?

Zu 2.: Es gibt in den Kursen sowohl eine Unter- als auch eine Übernachfrage.

Die Nachfrage ist abhängig vom Thema des Kurses.

Die Schulen können entsprechend der Nachfrage ihr Kursangebot halbjährlich anpassen.

3. Wie hat sich die Zahl der regionalen Begabtengruppen am Nachmittag und die dazugehörige Teilnehmerzahl entwickelt?

Zu 3.: Die Anzahl der Stunden für die Regionalen Begabtengruppen am Nachmittag wurden in 2021 um neun Kurse reduziert, entsprechend hat sich die Zahl der Teilnehmenden reduziert.

4. Warum tauchen die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg, Treptow-Köpenick und Neukölln nicht bei den Regionalen Begabtengruppen auf? Vgl.

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/begabungsfoerderung/regionale-begabtengruppen/>

Zu 4.: Regionale Begabtengruppen am Nachmittag sind nicht in allen Bezirken vertreten. Die Kurse können aber von den Schülerinnen und Schülern bezirksübergreifend besucht werden.

Berlin, den 9. März 2023

In Vertretung

Alexander Slotty

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie